

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann und UFA laden ein

UFA Filmnächte: Starke Frauen in der Stadt der Millionen – Open Air auf der Museumsinsel

- **Vom 21. bis 23. August 2024 präsentiert das Festival herausragende Stummfilme der Weimarer Zeit mit exklusiver Musikbegleitung**
- **Vorverkauf ab sofort**

Berlin, 02. Juli 2024 – Vom 21. bis zum 23. August 2024 präsentieren Bertelsmann und UFA an drei Abenden unter freiem Himmel, vor der spektakulären Kulisse der Berliner Museumsinsel und begleitet von Live-Musik, die inzwischen 14. UFA Filmnächte. Längst feste Größe im Berliner Kulturkalender zeigen die UFA Filmnächte an einem der exklusivsten Spielorte Berlins erneut filmische Meisterwerke des Weimarer Kinos.

Der erste Abend erlebt die Weltpremiere der vom Deutschen Filminstitut & Filmmuseum (DFF) rekonstruierten und digital restaurierten Fassung von **Carl Lamacs** Komödie **SAXOPHON-SUSI** (1928) mit Anny Ondra und Mary Parker in den Hauptrollen. Musikalisch begleitet wird der Abend vom **Filmorchester The Sprockets** nach einer Komposition ihres Saxofonisten **Frido ter Beek**.

Am zweiten Abend folgt der Dokumentarfilm **DIE STADT DER MILLIONEN. EIN LEBENSBIOD BERLINS** aus dem Jahr 1925, realisiert von **Adolf Trotz**. Der Film stammt aus der Ufa-Kulturfilmabteilung und gilt als das erste abendfüllende Filmporträt Berlins, das die hektisch-urbanen, aber auch historisch-beschaulichen Seiten der Viermillionenstadt zeigt. **DJ Raphaël Marionneau** vertont live vor Ort an den Turntables die digital restaurierte Fassung des Filmmuseums Potsdam.

Die UFA Filmnächte 2024 schließen am Freitag mit einem Double Feature aus zwei frühen Filmen **Ernst Lubitschs: KOHLHIESELS TÖCHTER** (1919/20) mit Henny Porten in der Hauptrolle, dem ersten deutschen Stummfilmstar, sowie Emil Jannings, Gustav von Wangenheim und Jakob Tiedke. **KOHLHIESELS TÖCHTER** ist in der mit Unterstützung von Bertelsmann von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung digital restaurierten Fassung zu sehen. Danach: **ICH MÖCHTE KEIN MANN SEIN** (1918) mit Ossi Oswalda. **KOHLHIESELS TÖCHTER** wird vom **Metropolis Orchester Berlin** mit einer im Auftrag der UFA Filmnächte erstellten Neukomposition von **Florian C. Reithner** begleitet. **ICH MÖCHTE KEIN MANN SEIN** markiert das Debüt des fünfköpfigen **Ensemble Narrativ** unter der Leitung von **Maria Reich** und **Florian C. Reithner**.

Zu den Filmen liefern prominente Pat:innen vorab filmhistorische und gesellschaftliche Hintergründe und Einordnungen.

Tickets sind für 20 Euro unter www.ufa-filmnaechte.de sowie an allen Vorverkaufsstellen in Berlin und Brandenburg erhältlich.

Das Programm im Überblick:

Mittwoch, 21. August 2024, Filmbeginn: 21:00 Uhr

SAXOPHON-SUSI (1928)

Regie: Carl Lamač

Mit Anny Ondra, Mary Parker, Gaston Jacquet, Olga Limburg, Hans Albers

Produktion: Hom-Film

Länge: Ca. 90 Min.

Musik: Frido ter Beek und das Filmorchester The Sprockets

Donnerstag, 22. August 2024, Filmbeginn: 21:00 Uhr

DIE STADT DER MILLIONEN. EIN LEBENSBIOD BERLINS (1925)

Regie: Adolf Trotz

Produktion: Ufa-Kulturfilmabteilung

Länge: 80 Min.

Musik: DJ Raphaël Marionneau

Freitag, 23. August 2024, Filmbeginn: 21:00 Uhr

ERNST LUBITSCH DOUBLE FEATURE

KOHLHIESELS TÖCHTER (1919/20)

Regie: Ernst Lubitsch

Mit Henny Porten, Emil Jannings, Gustav von Wangenheim, Jakob Tiedke

Produktion: Messter Film

Länge: ca. 60 Min.

Musik: Florian C. Reithner (Komposition). Es spielt das Metropolis-Orchester Berlin unter der Leitung von Burkhard Götze

ICH MÖCHTE KEIN MANN SEIN (1918)

Regie: Ernst Lubitsch

Mit Ossi Oswalda, Ferry Sikla, Curt Goetz, Margarete Kupfer, Victor Janson

Produktion: Projektions-AG „Union“ für Universum Film-AG

Länge: 45 Min.

Musik: Ensemble Narrativ unter der Leitung von Maria Reich und Florian C. Reithner

Partner der UFA Filmnächte sind die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, die Stiftung

Preußischer Kulturbesitz, das Deutsche Filminstitut Filmmuseum sowie Apleona.

Maz&Movie, Ströer, radioeins und radio3 sind Medienpartner.

Als kreatives Inhalte-Unternehmen mit einer fast 190-jährigen Geschichte engagiert sich Bertelsmann auf verschiedenen Ebenen kulturell. Im Fokus der „Culture @Bertelsmann“-Aktivitäten steht dabei, bedeutende Kulturgüter zu erhalten und einem breiten Publikum zugänglich zu machen, etwa per Digitalisierung oder über Ausstellungen und Konzerte. Bertelsmann richtet seit vielen Jahren das erfolgreiche Stummfilmfestival UFA Filmnächte in Berlin aus und trat dabei wiederholt auch als Hauptsponsor bei der digitalen Restaurierung bedeutender Stummfilme auf. Zum Konzern gehört zudem das Mailänder Archivio Storico Ricordi, das eine Fülle einzigartiger Zeugnisse aus 200 Jahren italienischer Operngeschichte beherbergt. Bertelsmann bereitet den Archiv-Bestand nach modernsten Standards auf und stellt tausende Dokumente, Bühnenbild- und Kostümentwürfe, Libretti und Geschäftskorrespondenz frei zugänglich online. Mit dem Literaturformat „Das Blaue Sofa“ bereitet Bertelsmann seit über 20 Jahren Autorinnen und Autoren eine prominente Bühne für ihre jüngsten Werke.

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen mit mehr als 80.000 Mitarbeitenden, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainment-Unternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 20,2 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

Über UFA

Die UFA ist eines der führenden Produktionsunternehmen für Serien und Filme, Shows und Dokumentationen im deutschsprachigen Raum. Neue und langlaufende Programme der UFA erreichen wöchentlich im Durchschnitt über 30 Millionen Menschen und sind aktuell bei nahezu allen TV-Sendern und Streamingangeboten verfügbar. Das Kreativhaus bündelt die Bandbreite seiner Genres in den Units UFA Fiction, UFA Serial Drama, UFA Show & Factual und UFA Documentary unter einem Dach. UFA gehört zum internationalen Produktionsunternehmen Fremantle, dem globalen Produktionsarm der RTL Group. Die traditionsreiche UFA wurde 1917 gegründet und ist heute an fünf Standorten in Deutschland präsent. Hauptsitz ist Potsdam-Babelsberg. CEO des Unternehmens ist Sascha Schwingel.

www.UFA.de

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Mandy Berghoff
Communications Content Team
Tel.: +49 (0)5241 80780 36
mandy.berghoff@bertelsmann.de
www.bertelsmann.de

UFA GmbH

Janine Friedrich
Tel.: +49 (0)331 7060 379
janine.friedrich@ufa.de
www.ufa.de

SteinbrennerMüller Kommunikation

Kristian Müller
Tel.: +49 (0)30 4737 2192
km@steinbrennermueller.de
www.steinbrennermueller.de